

Ausbildung Konflikt- und Traumatherapie (KTT)

Bei der täglichen Arbeit mit Klienten wird deutlich, dass oft unerkannte und unverarbeitete Konflikte und Traumata mitverantwortlich sind für **psychische Belastungen** aber auch für **körperliche Krankheiten**.

In der KTT besprechen wir mit dem Klienten, dass es nicht in erster Linie darum geht, ein Symptom oder eine Beschwerde zu eliminieren. Durch KTT sollen neue Erkenntnisse eintreten, innere Kräfte gefördert und vor allem eine neue Sichtweise entwickelt werden. Das kann auch dem Therapeuten und dem Klienten den Druck nehmen, etwas „wegmachen“ zu müssen.

In den 3 Seminarwochenenden wird folgendes vermittelt:

- Der Ablauf einer KTT-Behandlung: Anamnese, Kontraindikationen, Ziele festlegen, Ressourcen finden, Bewusst machen, Durcharbeiten, Integrieren
- Aufzeigen von Grenzen der KTT für den Therapeuten und den Patienten
- Verschiedene Interventionsmöglichkeiten (Atem, Körperübungen, Imaginationen, Augenbewegungen uvm.)
- Aktivierung und Erweiterung der eigenen Fähigkeiten
- Steigerung der Selbstwahrnehmung und der Wahrnehmung des Umfeldes
- Lösung belastender Gedanken-, Gefühls- und Verhaltensmuster (Konditionierungen, Glaubenssätze)

Die KTT ist eine sinnvolle Ergänzung zum Familienstellen und BioLogischen Heilwissen. Dies bedeutet aber nicht, dass Kenntnisse in diesen beiden Bereichen Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Ausbildung sind.

Das fachliche Wissen wird mit praktischen Übungen kombiniert und dadurch gefestigt.

Termine:

KTT 1: Samstag, 12.09. und Sonntag, 13.09.2026 von 10:00 bis 18:00 Uhr

KTT 2: Samstag, 07.11. und Sonntag, 08.11.2026 von 10:00 bis 18:00 Uhr

KTT 3: Samstag, 05.12. und Sonntag, 06.12.2026 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Die Seminare bauen aufeinander auf und können deshalb nur komplett gebucht werden.

Ort:



Kosten: insgesamt € 1.050,00 (kann auch je Seminarwochenende € 350,00 gezahlt werden)

Verbindliche Anmeldung an: Traudel@Ertner.eu